

2000 Starts im Freibad am Brauweg

400 Aktive kämpfen beim Sommerschwimmfest der Waspo 08 um Medaillen und den Siegerpokal



Aufgewühlt: Beim Waspo-Sommerschwimmfest kocht das Wasser.

CR

Göttingen. Am Wochenende schlagen die südniedersächsischen Schwimmer sowie Gäste aus anderen Bundesländern wieder ihre Zelte im Freibad am Brauweg auf. Beim Sommerschwimmfest der Waspo 08 kämpfen am heutigen Sonnabend von 10 bis 18.30 Uhr und am morgigen Sonntag von 10 bis 14.15 Uhr rund 400 Einzelstarter sowie 91 Staffeln aus 20 Vereinen um Medaillen und den Waspo-Pokal für die beste Mannschaftsleistung. Zuschauer haben freien Eintritt.

Seit Donnerstagnachmittag sind Abteilungsleiter Joachim Wadsack und sein 50-köpfiges Helferteam fast rund um die Uhr im Einsatz, um einen gelungenen Wettkampf zu gewährleisten. Die 45 Kampfrichter – gestellt von allen teilnehmenden Vereinen – sorgen dafür, dass die gut 2000 Starts an den beiden Tagen reibungslos über die Bühne gehen.

Geschwommen werden je 50, 100 und 200 Meter Freistil, Brust, Rücken und Schmetterling. Zudem werden die 400 Meter Freistil und die 200 Meter Lagen ausgetragen. Neben den Vereinen aus der Region haben Klubs aus Bremen, Hamburg, Brandenburg, Forchheim und Leipzig ihr Kommen zugesagt. Ein fixer Punkt im Terminplan ist das Waspo-Event seit Jahren für den TSV Pattensen, der zudem den Pokal verteidigen will. Im Vorjahr belegten die Pattenser den zweiten Platz hinter der Waspo 08, die als guter Gastgeber den Cup weitergereicht hat. Passen beim Sommerschwimmfest ihres Vereins müssen Phillis Michelle Range und Kevin Fuhrmann, die in Berlin bei den deutschen Jahrgangsmeisterschaften um den Sieg kämpfen. *acs/mig*

Sprung- und Kinderplanschbecken bleiben geöffnet.